

Erfahrungsbericht Erasmus San Sebastian/Donostia 2016

Organisation

Nachdem ich schon lange ein Auslandssemester mochte und ein wichtiges Kriterium die spanische Sprache war, war nach kurzer Internet-Recherche klar, dass mein Ziel San Sebastian sein soll. Von der Organisation war alles relativ problemlos. An der Meduni Graz habe ich mich für die Universität in Bilbao(hier ist die Hauptuni) beworben, bei den zuständigen Stellen in Spanien habe ich dann den Wunsch geäußert, nach San Sebastian zu kommen, was alles ohne größere Hürden geklappt hat.

In San Sebastian kann man nur einen Teil des Medizinstudiums ablegen, dadurch ist die Auswahl der Fächer leider recht begrenzt. Was zu welcher Zeit angeboten wird, kann man aber gut an der Homepage der Uni nachlesen.

Die restlichen Organisationsschritte sind in der Checkliste auf der Grazer Homepage gut nachzulesen.

Wohnung

Ich habe kurz vor meinem Aufenthalt noch ein WG-Zimmer organisiert, was ich nicht weiterempfehlen kann. Ich selbst bin schon nach 2 Wochen wieder umgezogen, weil es nicht gut gepasst hat und auch von den restlichen Leuten, die ich dort kennen gelernt habe, waren einige unzufrieden mit dem schon zuvor organisiertem Zimmer.

Prinzipiell ist es sehr einfach, vor Ort ein Zimmer zu finden, die Preise sind ähnlich wie in Graz.

San Sebastian

San Sebastian ist eine tolle Stadt, mit einer schönen Altstadt mit vielen(sehr vielen) Pintxo-Bars, 3 Strände und einfach guter Atmosphäre.

Die Stadt ist mit 170Tausend Einwohner recht klein, sodass man sich sehr schnell zurecht findet, fast alles zu Fuß gehen kann und nach ein paar Wochen immer wieder Bekannte auf der Straße trifft.

Man ist hier sehr stolz auf das gute Essen, so ist es die Stadt mit den meisten Michelin-Sternen pro m². Die Sterne-Restaurants liegen zwar nicht im Studenten-Budget, aber auch sonst gibt es sehr viel gutes Essen. Hervorzuheben sind die Pintxos, die baskische Art der Tapas, die es in so ziemlich jeder Bar gibt und die überall sehr lecker sind.

Weiters kann man hier ganz gut surfen lernen, vor allem in der Nebensaison, wenn noch nicht alle Touristen da sind. Surfen ist sicher ein Pflichtprogramm, wenn man in San Sebastian Erasmus macht. San Sebastian liegt im Baskenland, ein autonomes Gebiet in Spanien, das die Unabhängigkeit anstrebt und auch eine eigene Sprache hat, auf die sie doch sehr stolz sind. Diese ist für Nicht-Basken allerdings wirklich sehr ungewohnt und mehr als ein paar Worte kann man in den paar Monaten wohl auch nicht lernen. Spanisch können natürlich auch alle und wird in den Städten auch hauptsächlich gesprochen – das ändert sich allerdings, wenn man in kleinere Dörfer in die Umgebung kommt.

Preislich ist San Sebastian eine der teuersten Städte von Spanien, Schnäppchen wie vor allem im

Süden darf man sich hier also nicht erwarten. Im Großen und Ganzen würde ich die Lebenskosten ähnlich wie in Graz einschätzen.

Als großen Negativpunkt muss man das Wetter anführen. Das Atlantikklima zeigt sich hier, sodass es leider wirklich sehr oft regnet, vor allem im Winter. Regengewand und Regenschirm sind hier verpflichtend.

Uni

Wie oben angeführt gibt es leider nur relativ wenig Fächer zur Auswahl. Dadurch hat man vor allem wenn man im 5ten Studienjahr geht nicht mehr viele Möglichkeiten.

Wenn man länger weiß, dass man unbedingt nach San Sebastian will, sollte man sich vielleicht schon im Jahr davor seine Module so legen, dass man keine Module doppelt machen muss. Die angebotenen Fächer sind auf der Homepage ersichtlich.

Unterrichtssprache ist natürlich Spanisch, deshalb sind gewisse Spanisch-Kenntnisse sicher nützlich. Ich persönlich konnte am Start nur Grundkenntnisse und habe dort noch 3 Wochen Intensivkurs davor gemacht. Ich muss aber sagen, dass ich mir schon teilweise sehr schwer getan habe und ein bisschen besseres Spanisch sicher gut gewesen wäre(vor allem, um mit den lokalen Studenten in Kontakt zu kommen).

Die Fächer laufen hier zur gleichen Zeit, dafür aber über das ganze Semester. Es gibt wie auch hier Vorlesungen, Praktika und Seminare. Einen kleinen Erasmus-Bonus bekommt man auch, zumindest in meinen Fächern. ;)

Alles in allem, kann ich San Sebastian nur weiter empfehlen, es ist eine echt tolle Stadt mit super Lebensqualität!

Wenn es noch weitere Fragen gibt, bei denen ich helfen kann, meine Email-Adresse lautet:
pthaler@hotmail.com